Gemeinderat

Auszug aus dem Protokoll vom 16. Januar 2019

**Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.**

Beschluss Nr. 2019-8 l Registraturplan Nr. 23.01 l CMIAXIOMA Laufnummer 2018-218 |

IDG-Status: Öffentlich

**Kanalisation/ARA Bauma; Dienstleistungsvertrag mit Gemeinde Fischenthal; Überprüfung der Personal-Ressourcen; Erhöhung Stellenplan**

**Sachverhalt**

Seit dem Anschluss der ARA Fischenthal an die ARA Bauma betreuen die Klärwerkfachpersonen der Gemeinde Bauma nebst den Entwässerungsanlagen auf dem Gemeindegebiet Bauma gegen Verrechnung auch die Kanalisationsanlagen der Gemeinde Fischenthal.

Der Personalbedarf liegt heute über den aktuell zur Verfügung stehenden Personalressourcen, was zur Folge hat, dass die Unterhaltsarbeiten nicht nach gesetzlichen sowie nach allgemein gültigen Normen und Richtlinien durchgeführt werden können. Dieser Sachverhalt wirkt sich nachteilig auf die Lebensdauer, die Störungsanfälligkeit und somit auf die Betriebskosten der Anlagen aus. Weiter ist darauf hinzuweisen, dass mit dem aktuellen Personal- wie auch Ausbildungsstand keine gesetzeskonforme Pikettorganisation betrieben werden kann. Nebst der Ermittlung des Personalbedarfs, der den aktuellen Aufgaben entspricht, sollen die zu erbringenden Dienstleistungen für die Gemeinde Fischenthal definiert und die Zusammenarbeit in einem Vertrag geregelt werden. Die Gemeinden Bauma und Fischenthal haben am 18. Dezember 2017 das Ingenieurbüro Hunziker Betatech AG, Winterthur, beauftragt, eine Personal-Ressour­cen-Bedarfsabklärung durchzuführen sowie einen Dienstleistungsvertrags-Entwurf zwischen den Gemeinden Bauma und Fischenthal auszuarbeiten. Die Kosten wurden je hälftig durch die Gemeinden getragen.

**Erwägungen**

Projektbeschrieb:

*Ziele;*

* Ermitteln des Personalbedarfs für
* den Betrieb der ARA Bauma & des Einzugsgebiets der Gemeinde Bauma
* die Dienstleistungen im Einzugsgebiet der Gemeinde Fischenthal
* Vergleich des Bedarfs mit den vorhandenen Ressourcen
* Ausarbeitung eines Dienstleistungsvertrags zwischen den Gemeinden Bauma und Fischenthal

*Grundlagen;*

* Merkblatt DWA M 271, 2017: Personalbedarf für den Betrieb kommunaler Kläranlagen
* Merkblatt DWA M 174, 2005: Betriebsaufwand für die Kanalisation
* VSA, 2011, Kosten und Leistungen der Abwasserentsorgung
* Stundenaufwand im Netz ARA Bauma durch A. Wolfensberger
* Charakterisierung Einzugsgebiet Bauma und Fischenthal; Ingesa und M. Wiesendanger, Wetzikon
* Div. Dienst - und Zusammenarbeitsverträge im kommunalen Abwasserbereich

*Bisherige Abklärungen und Beschlüsse;*

Hunziker – Betatech AG ermittelte basierend auf dem damals gültigen Merkblatt M 271 der DWA im Mai 2014 einen Personalbedarf von 2.0 Mitarbeitenden (MA) für die ARA Bauma. Durch die Fusion der Gemeinde Bauma mit Sternenberg und mit einer präziseren Abschätzung der Arbeitsstunden im Einzugsgebiet der ARA Bauma erhöhte sich diese Angabe auf 2.3 Mitarbeiter (Februar 2015). Der Gemeinderat Bauma legte am 11. März 2015 einen Personalbestand von 1.5 MA fest und erhöhte ihn per 1. Januar 2016 auf 2 MA (Sitzung vom 22. Februar 2016). Die Erhöhung erfolgte aufgrund des Ausbaus der ARA Bauma. Auf die Problematik "Gewährleistung der Pikettorganisation" sowie der erforderlichen Ausbildung der Mitarbeiter wurde an der Sitzung vom 11. März 2015 eingehend hingewiesen.

*ARA und Einzugsgebiet der Gemeinde Bauma;*

Die ARA Bauma umfasst vier Verfahrensstufen (Mechanische-, Biologische-, Chemische- Reinigungsstufen und Filtration) inklusive Schlammbehandlung – und Entwässerung sowie Gasverwertung. Die Ausbaugrösse beträgt 10'000 Einwohnerwerte (EW).

Das sind die wichtigsten Eckpunkte um den Personalbedarf für den ordnungsgemässen Betrieb einer ARA mit dem neuen DWA Merkblatt M 271 abzuschätzen (Ausgabe 2017). Das Merkblatt operiert mit sogenannten Nomogrammen, die pro Verfahrensbereich und in Abhängigkeit von der Grösse der ARA den Stundenaufwand pro Jahr angeben.

Nachfolgend wird das Beispiel für die Mechanische Reinigung gezeigt.

*Abb. 1: Stundenaufwand pro Jahr für den Betrieb der mechanischen Reinigung einer ARA*



Nicht alle Bereiche werden mit Nomogrammen abgedeckt. Unter weitergehender Reinigung ist im Merkblatt z.B. die Filtration aufgeführt. Für die Filtration muss der Stundenaufwand separat ermittelt / abgeschätzt und in die Auflistung integriert werden.

Der Bereich Management und Infrastruktur enthält sehr viele Punkte, u.a. auch Arbeiten in der Werkstatt (Unterhalt), das Labor, die Leitwarte, Hebewerke, etc. In diesem Bereich werden im Anhang B des Merkblatts Präzisierungen aufgeführt z.B. für Personalführung, Öffentlichkeitsarbeit (Führungen), etc. und die daraus resultierenden Zusatzaufwendungen.

*Tab. 2: Stundenaufwand Betrieb der ARA Bauma nach DWA M 271[1]*



Die Arbeiten im Netz sind in diesem Merkblatt nicht berücksichtigt und müssen separat erfasst und addiert werden. Das Einzugsgebiet ist sehr gross und umfasst das gesamte Gemeindegebiet Bauma. Im Einzugsgebiet befinden sich 12 Pumpwerke und 1 Klein-ARA. Die ungefähre Länge des Netzes beträgt:

* Schmutzwasser ca. 44'300 m.
* Meteorwasser ca. 11'400 m.

Im Abschnitt "Einzugsgebiet Gemeinde Fischenthal" wird für das Netz der Gemeinde Fischen-thal (Kanalisation und Sonderbauwerke) der Personalaufwand ermittelt und verifiziert (Tab. 3). Basierend auf diesen Berechnungen kann der Personalaufwand für das von den Sonderbauwerken her vergleichbare, in der Länge aber grössere Netz der ARA Bauma abgeleitet werden. Es resultiert ein Stundenaufwand von 650 h/a (inklusive Meteorkanäle).

*Fazit;*

* Summe Personalaufwand ARA Bauma und Einzugsgebiet OHNE Fischenthal: 4'750 h/a.
* Nach Abzug von 10 Feiertagen, 25 d Ferien, 7 d Krankheit und bei einer 42 h Woche resultiert eine effektive jährliche Arbeitszeit von 1840 h / Mitarbeiter (MA).
* Der Personalbedarf für den Betrieb der ARA Bauma beträgt 2.6 Mitarbeiter inklusive Netz (4'750 h/a / 1840 h/ MA\*a).

Durch die vollständige Berücksichtigung der Arbeiten im Netz und die Verwendung des neuen Merkblatts [1] ist der Personalbedarf im Vergleich zu früheren Berechnungen (2.3 MA; Juni 2014) leicht gestiegen.

*Einzugsgebiet Gemeinde Fischenthal;*

Das Einzugsgebiet der Gemeinde Fischenthal ist ebenfalls sehr ausgedehnt. Es umfasst 13 Pumpwerke und 3 Klein-ARA die durch das Personal der ARA Bauma betreut werden. Die Länge der Schmutzwasserleitungen beträgt ca. 27'800 m.

Künftig soll auch die Strahlegg an das Netz Fischenthal angeschlossen werden. Dazu ist eine Freispiegel-Schmutzwasserleitung mit einer Länge von ca. 3'200 m geplant.

Für die aktuellen Arbeiten im Einzugsgebiet der ARA Fischenthal wurde durch den Betriebsleiter der ARA Bauma der Zeitaufwand der Jahre 2016 und 2017 erfasst. Für die künftige Ableitung Strahlegg und allgemeine Arbeiten (die beiden untersten Zeilen der Auflistung in Tab.3) wurde ebenfalls ein Stundenaufwand angenommen.

*Tab 3: Stundenaufwand Einzugsgebiet Gemeinde Fischenthal*



In der Tab. 3 werden detailliert alle Arbeiten beschrieben, die Inhalt des Dienstleistungsvertrags zwischen der Gemeinde Fischenthal (Eigentümer) und der Gemeinde Bauma (Betreiber) sind.

Der Stundenaufwand für diese Arbeiten im Einzugsgebiet Fischenthal wurde durch einen Vergleich mit dem DWA Merkblatt M 174 (Beschrieb von konkreten Arbeiten) und der Publikation von Kennzahlen des VSA verifiziert. In der nachstehenden Tab. 4 sind diese Vergleichszahlen in den letzten beiden Spalten aufgeführt. Bei der VSA Publikation wird der Personalbedarf mit 1.- /Laufmeter\*Jahr für eine ARA mit 10'000 EW Ausbauziel angegeben. Mit Personalkosten für eine 100% Stelle von 110'000.-/a und einer Arbeitsleistung von 1'840 h/a wird der jährliche Stundenaufwand abgeschätzt. Da hier auch Leistungen von Drittpersonen inkludiert sind, ist diese Zahl etwas überhöht.

*Tab 4: Verifikation Stundenaufwand Einzugsgebiet Gemeinde Fischenthal*



*Fazit;*

* Die 460 h für den heutigen Betrieb ohne Ableitung Strahlegg sind plausibel. Inklusive Strahlegg ergibt sich ein Jahresbedarf von 500 h was einem Personalbedarf von knapp 0.3 MA entspricht.
* Für die Betreuung der ARA Bauma und der Einzugsgebiete der ARA Bauma und der Gemeinde Fischenthal erhöht sich der Personalbedarf so gesamthaft auf 2.9 MA.

*Personalressourcen;*

Auf der ARA Bauma arbeiten der Betriebsleiter (mit eidgenössischem Fachausweis) sowie eine Stellvertretung (mit VSA Ausweis E Niveau). Um Probleme mit der Betriebsorganisation beim Pikettdienst zu vermeiden, leisten zwei Mitarbeiter aus dem Werkhof ebenfalls Pikettdienst. Damit kann die Vorgabe, dass jeder Mitarbeiter höchstens während 7 Tagen pro 4 Wochen Pikettdienst leistet, eingehalten werden. Die Ausbildung der Werkhofmitarbeiter entspricht aber nicht den Anforderungen für den Pikettdienst. Dazu ist die Ausbildung VSA Niveau E notwendig.

*Fazit;*

* Die aktuell vorhandenen Personalressourcen genügen nicht, um den ermittelten Personalbedarf abzudecken. Heute werden darum u.a. bei den Arbeiten im Netz Abstriche gemacht. Der effektive Aufwand für Arbeiten im Netz beträgt statt der ermittelten 1'100 h/a (ohne Strahlegg) nur 650 h/a. Das entspricht einer Minderleistung von 0.25 MA. Zudem können bei knappen Personalressourcen Unterhaltsarbeiten nicht im erforderlichen Ausmass durchgeführt werden.
* Um der Gemeinde Fischenthal die in Tabelle 3 beschriebenen Dienstleistungen anbieten zu können, muss der Personalbestand der ARA Bauma erhöht werden. Das beschriebene Dienstleistungspaket für die Gemeinde Fischenthal entspricht dem Arbeitsaufwand von 0.3 MA.
* Durch einen zusätzlichen Mitarbeiter (mit eidgenössischem Fachausweis) kann zudem das aktuelle Defizit bei der Ausbildung der Gemeindemitarbeiter im Pikettdienst behoben werden.

*Dienstleistungsvertrag zwischen den Gemeinden Bauma und Fischenthal;*

Die im Abschnitt "Gemeinde Fischenthal" beschriebenen Arbeiten sollen durch die Mitarbeiter der ARA Bauma ausgeführt werden. Die Tätigkeiten, Verantwortlichkeiten, Verrechnung, etc., werden in einem Dienstleistungsvertrag, geregelt.

Der im Entwurf vorliegende Dienstleistungsvertrag zwischen den Gemeinden Bauma und Fischenthal wurde mit Beschluss Nr. 202 vom 7. November 2018 vom Gemeinderat Fischenthal bereits genehmigt.

*Resultat*

Der Personalbedarf auf der ARA Bauma beträgt:

* Für die ARA Bauma inkl. Netz (Kanalisation, Sonderbauwerke, Meteorkanäle): 2.6 MA
* Für das Dienstleistungspaket Fischenthal (inkl. Ableitung Strahlegg): 0.3 MA

Total Personalbedarf 2.9 MA

*Antrag;*

Die Realisation der geplanten Erschliessung des Gemeindegebietes Strahlegg in Fischenthal ist derzeit noch hängig und zeitlich noch nicht konkret absehbar. Aufgrund dessen wird, gestützt auf vorstehende Erwägungen sowie auf den vorliegenden Dienstleistungsvertrags-Entwurf beantragt, zur Erfüllung der Aufgaben im Bereich der ARA Bauma sowie in den Kanalisationssystemen der Gemeinden Bauma und Fischenthal, den heute gültigen Stellenplan von 2 MA vorerst um 0.8 MA auf 2.8 MA zu erhöhen. Nach erfolgter Erschliessung des Gemeindegebietes Strahlegg in Fischenthal ist die Personalsituation erneut zu prüfen und allenfalls auf die ausgewiesenen 2.9 MA anzupassen.

Die auf dem Gemeindegebiet Fischenthal anfallenden Aufwendungen (ca. 30 Stellenprozente) werden der Gemeinde Fischenthal, gestützt auf den vorliegenden Dienstleistungsvertrags-Entwurf, in Rechnung gestellt.

*Termine;*

Antrag/Beschlussfassung Tiefbau- und Werkkommission z.Hd. Gemeinderat 17.12.2018

Antrag/Beschlussfassung Gemeinderat z.Hd. Gemeindeversammlung 16.01.2019

Antrag/Beschlussfassung Gemeindeversammlung 18.03.2019

Personal-Rekrutierung voraussichtlich bis 31.05.2019

Anstellung voraussichtlich frühestens per 01.06.2019

*Finanzierung;*

Die Lohn-Mehrkosten für die Stellenplanerweiterung ab Juni 2019 von derzeit 2.0 MA auf neu 2.8 MA, sind im Voranschlag 2019 eingestellt.

**Beschluss**

1. Der Gemeindeversammlung vom 18. März 2019 werden folgende Anträge unterbreitet:
	1. Der Stellenplan im Entwässerungsbereich der Gemeinde Bauma wird um 80 Stellenprozente erhöht.
	2. Der Gemeinderat wird ermächtigt, nach erfolgter Erschliessung des Gemeindegebietes Strahlegg in Fischenthal den Stellenplan im Entwässerungsbereich der Gemeinde Bauma um weitere 10 Stellenprozente zu erhöhen.
	3. Der vorliegende Dienstleistungsvertrags-Entwurf zwischen den Gemeinden Bauma und Fischenthal wird genehmigt.
2. Dem Gemeinderat ist rechtzeitig ein Entwurf für die Weisung zu Handen der Stimmberechtigten vorzulegen.
3. Mitteilung an:
* Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft AWEL, Abteilung Gewässerschutz, ARA Abwasserreinigungsanlagen, Frau Edith Durisch, Hardturmstrasse 105, 8090 Zürich
* Gemeinderat Fischenthal, Oberhofstrasse 2, 8497 Fischenthal; zur Kenntnis
* Abteilung Finanzen; zur Kenntnis
* Bereichsleiter Entwässerung; zur Kenntnis
* Abteilung Tiefbau und Werke; zur Ablage (Registraturplan Nrn. 16.04.0 und 23.01 l CMIAXIOMA Laufnummer 2018-218)

Gemeinderat Bauma

Andreas Sudler Roberto Fröhlich

Gemeindepräsident Gemeindeschreiber

Versand: 21. Januar 2019